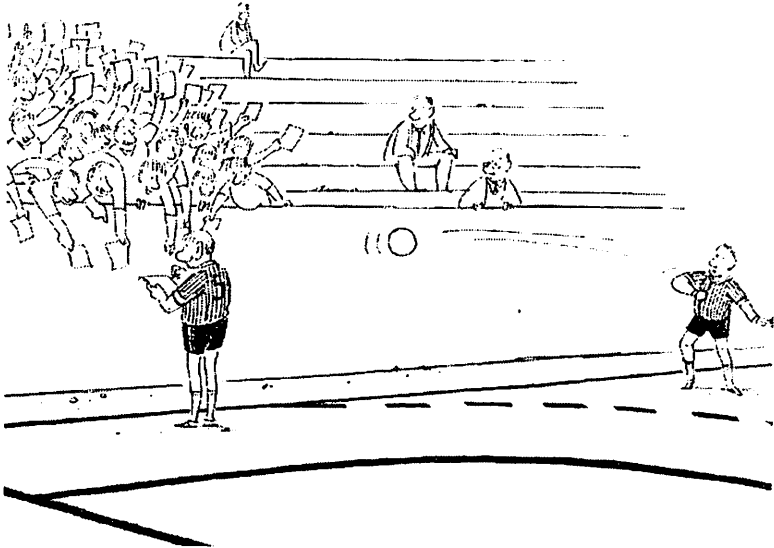




HANDBALL-ABTEILUNG
TSV ALLING
gegründet 1929 e.V.



Informationsblatt der Handballabteilung zum Heimspieltag 16. Januar 2000

Mitarbeit: Helmut Engel (HE), Ferdi Kuhlenskamp (FK), Hanspeter Meindl (HM),
Kim Böhm (KB), Markus Scheid (MS), Stefan Weyl (SW)
ViSDp: Markus Scheid, Krautgartenweg 1, 82239 Alling, ☎ 08141/ 72041
Stefan Weyl, Am Weinberg 29, 82239 Alling, ☎ 08141/80543

INHALTSVERZEICHNIS

BEGRÜßUNG DER ABTEILUNGSLEITUNG	3
HERREN 1 BEZIRKSLIGA	4
HERREN 2 BEZIRKSKLASSE	5
MÄNNLICHE A-JUGEND BEZIRKSLIGA	6
MÄNNLICHE B-JUGEND BEZIRKSLIGA	9
MÄNNLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA	11
FRAUEN BEZIRKSLIGA	12
WEIBLICHE A-JUGEND BEZIRKSOBERLIGA	13
WEIBLICHE B-JUGEND BEZIRKSLIGA	16
WEIBLICHE D-JUGEND BEZIRKSLIGA	18
WEIBLICHE E-JUGEND (KEINE PUNKTESPIELE)	19
MINIS (KEINE PUNKTESPIELE)	22
JUGENDSEITE	26
REGELECKE	28
WIE GEHT'S WEITER	30
ALLES AUF EINEM BLICK	32

Begrüßung der Abteilungsleitung

Liebe Handballfreunde,

wir hoffen, dass alle unsere Fans die Feiertage und den Jahreswechsel gut überstanden haben.

Zum neuen Jahr wünschen wir alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Vielleicht kommt auch die Freude über gute Spiele der eigenen Mannschaft hinzu. Die Leistungen sollen unsere Zuschauer versöhnlich stimmen und somit auch in Zukunft einen Besuch in unserer Mehrzweckhalle lohnenswert machen.

Faire und spannende Spiele sind angesagt, dazu die prickelnde Neugier auf Sieg oder Niederlage.

Unsere erste Männermannschaft ging mit gutem Beispiel voran und konnte trotz vieler kranker und verletzter Spieler den ersten Sieg im neuen Jahr – gegen Peißenberg – verbuchen. Es sollte doch gelingen, dass sich auch hier wieder Zuversicht und Vertrauen in die eigene Spielstärke einstellen und die Weichen in Richtung Klassenerhalt gerichtet sind.

Die Männer sind allerdings nur mit diesem Sieg Vorbild.

Wenn es um die Information an die Fans geht, sprich Spielberichte für Hallenheftl und Zeitungen, so haben ihnen alle anderen Mannschaften den Rang abgelaufen.

Die Fans werden dieses Mal vergeblich auf ein Lebenszeichen hoffen. So sind sie halt, die Stars...Es herrscht bereits große Freude wenn die richtige Sporthalle gefunden wird!.

Wir sind froh darüber, dass endlich einmal wieder ein vollständiger Heimspieltag durchgeführt werden kann.

Die Terminplanung meinte es in der Vergangenheit nicht besonders gut mit uns. Oft fehlte die Unterstützung durch die anderen Mannschaften und die entsprechende Stimmung wollte nur selten aufkommen.

Wie heißt es so schön: Im neuen Jahr wird alles anders!.

In diesem Sinne wünschen wir für unseren Handballsport einen guten Anfang!

Mit sportlichen Grüßen

Helmut
Engel

Ferdi
Kuhlenkamp

Kim Böhm

Hanspeter Meindl

Herren 1 Bezirksliga

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
17:00	TSV Alling	TSV Gauting

Heute leider kein Bericht

Der Bericht mit den Tabellen des letzten Heftls war spitze, doch wo bleiben die Berichte der letzten beiden Spiele ???

HONDA * KAWASAKI * SUZUKI * YAMAHA

Motorrad BEST Motorrad BEST Motorrad BEST
Bodenseestraße 17 · 81241 München - Pasing

IHR BENÖTIGT ERSATZTEILE ?

- ohne lange Anfahrten
- ohne Parkplatzsuche
- bequem von Zuhause bestellen
- alle Teile geprüft mit Rückgaberecht

KEIN PROBLEM !

- täglich Versand per UPS -
- vor 11.00 Uhr bestellt morgen bei Euch -
- mit Rückgaberecht -

Unser Programm:

Gebrauchte und neuwertige Ersatzteile

von mehr als 2000 geschlachteten Japanern
 von Bj. '75 bis '98

(Honda, Kawasaki, Yamaha, Suzuki)

und

Neuteile: Batterien, Kettensätze, Auspuffanlagen,
 Bremsbeläge, Ölfilter und alles Erdenkliche mehr.

Hotline: 089 / 834 08 80 • Fax 089 / 820 32 11
 Motorrad BEST



Die Sponsoren der neuen
Trikots für unsere
Herrenmannschaft



Unsere Herrenmannschaft mit Sponsor

Herren 2 Bezirksklasse

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
18:30	TSV Alling II	TSV Gauting II

Headline

Wie immer kein Bericht !!!!!!!

Männliche A-Jugend Bezirksliga

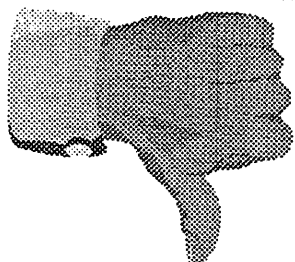
Auswärts

Zeit	Mannschaft	Verein
11:45	TSV Memmingen	TSV Alling

*Da soll doch gleich der Krampel kommen:
Schon wieder 2 Punkte verschenkt!!!!!!*

TSV Biessenhofen – TSV Alling 26:16 (10:10)

Nach dem Tabellenstand war's eine klare Sache, aber Alling war nach den bisherigen Spielen gegen Biessenhofen gewarnt: in drei Spielen konnte nicht gegen diese Mannschaft gewonnen werden. Auch das Hinspiel hatte Alling, wenn auch knapp, verloren. Dies war bis zum Rückspiel der einzige doppelte Punkterfolg der Biessenhofener. Aber die Allinger waren zuversichtlich, denn schließlich hatten sie vor 3 Wochen den SSV Ettal



deutlich geschlagen und dabei ein begeisterndes Spiel hingelegt.

Aber, wo viel Licht ist, da ist oft auch viel Schatten; und dieser Spruch bewahrheitete sich voll und ganz.

Bereits zu Beginn des Spieles waren die Allinger Spieler nicht in der Lage, den Spielaufbau der Gastgeber nachhaltig zu stören und nach überhasteten Abschlußversuchen im Angriff gerieten die Gäste sofort ins Hintertreffen. Biessenhofen lag bis kurz vor Ende der ersten Spielhälfte immer mit mindestens 2 Toren vorne, Alling fand nie zu dem gewohnt druckvollen Spiel über Kreis oder Außen. Beim Stande von 9 : 9 kurz vor Halbzeit gingen die Allinger das erste und letzte Mal mit einem Tor in Führung. Zur Pause stand's dann aber schon wieder 10 : 10, da die Abwehr unkonzentriert zu Werke ging und Markus Liefländer auf verlorenem Posten im Tor stand. Immer wieder kamen

Spieler aus Biessenhofen völlig frei zum Torwurf. In der Pause versuchten Spieler und Trainer die Ursachen für diese schlechte Leistung zu ergründen und abzustellen, vergebens!

Mit Beginn der 2. Hälfte wurde die Mannschaftsleistung noch desolater. In den ersten 20 Minuten der 2. Hälfte gelangen den Gästen gerade mal 3 Tore. Im gleichen Zeitraum wurden ca. 10 Angriffe mit technischen Fehlern abgeschlossen. Die Versuche zum Torerfolg zu kommen waren mehr als zaghaf, die Verantwortung für den Torwurf wurde von einem Spieler zum nächsten geschoben, bis der Fehlpass, Fangfehler etc. passierte. Fast alle Angriffe des TSV Biessenhofen aus diesen Fehlern führten zum Torerfolg. Als Biessenhofen dann mit 9 Toren vorne lag, war das Spiel gelaufen und die Gäste ergaben sich ohne weitere Gegenwehr. Biessenhofen konnte sich über den 2. Sieg der laufenden Saison freuen (beide gegen Alling), der mit 26 : 16 sehr deutlich ausfiel. Bis auf Markus Liefländer, der viele klare Torchancen zu Nichte machte und damit ein noch schlimmeres Debakel verhinderte, blieben all Spieler weit unter ihren Möglichkeiten (spielerisch wie kämpferisch). Aber, nächsten Sonntag kommt die Mannschaft des TSV Gauting nach Alling und damit die Möglichkeit, diese Scharte wieder auszuwetzen.

Torschützen für Alling:

Tassilo Höll	2
Florian Blobner	3
Martin Kinader	4
Christian Kluge	2
Rainer Schaaps	2
Manuel Lindemiller	3

A-Jugend immer einen Tick zu spät

Alling (tb) – Die männliche A-Jugend des TSV Alling hat ihr Heimspiel in der Handball-Bezirksliga gegen den SV Pullach mit 28:31 verloren. Alling begann sehr konzentriert, konnte sich aber nie entscheidend absetzen. Grund hierfür war das riskante Spiel im Angriff, das die Gäste immer wieder zu Toren nutzten. Zur Halbzeit führte Alling mit 12:11. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild: Alling gelangen immer wieder schöne Tore, die sich die Mannschaft durch unkonzentrierte Abwehrarbeit selbst wieder zunichte machte. Bis zum 21:22 schien ein Sieg für Alling immer noch möglich, dann wurde die Abwehrleistung aber immer katastrophaler. Pullach bekam einen berechtigten Siebenmeter nach dem anderen, da die Allinger Abwehr immer einen Tick zu spät kam und so den Mann und nicht den Ball traf. Vergeblich packten die Allinger dann die Brechstange aus.

Tore für Alling: Eickhoff (15), Kluge (4), Lindemiller (2), Kinader (2), Kuhlenkamp (2), Blobner (1), Geisler (1), Höß (1)

Männliche B-Jugend Bezirksliga

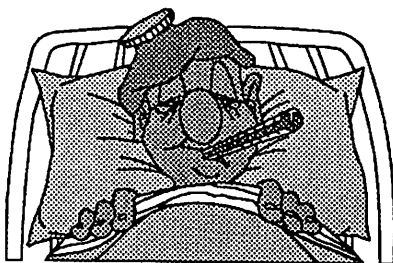
Auswärts

Zeit	Mannschaft	Verein
15:15	TuS Geretsried	TSV Alling

Da waren's nur noch neun Spieler

SSV Ettal – TSV Alling 14:26 (11:14)

Trotzdem: auf geht's nach Ettal



Freitag und Samstag ließ das Telefon den Trainer fast verzweifeln, immer wenn es klingelte war's wieder einer weniger. Am Ende stand ein kleines Häuflein von 9 Spieler bereit zur Fahrt nach Oberammergau zum Rückspiel gegen den SSV Ettal. Nach dem

Sieg im Hinspiel in eigener Halle (18 : 11) und all den Emotionen während und nach dem Spiel wollte sich die Allinger Mannschaft keine Blöße geben und den 3. Sieg der laufenden Saison einfahren.

Die Gäste begannen sehr konzentriert und lagen schnell mit 2 Toren in Front. Damit waren bereits die Weichen auf Sieg gestellt. Denn näher als 2 Tore kamen die Hausherren während der restlichen Spielzeit nie mehr heran. Alling baute in den ersten 25 Minuten den Vorsprung immer weiter aus und lag zur Pause bereits mit 6 Toren vorne. Tassilo Höll erzielte durch spektakuläres Nachsetzen am Kreis mehrere schöne Tore nach Abprallern. Die Abwehr ging von Anfang an sehr konzentriert zur Sache und ließ auch auf den Außenpositionen diesmal nichts anbrennen. Insbesondere Christoph Görke trug in seinem ersten Spiel für Alling sehr zur Stabilität der Abwehr bei.

Nach der Pause knüpfte Alling nahtlos an die gute Leistung der ersten Halbzeit an, aber Ettal hatte sich nun besser auf das Spiel der Gäste eingestellt und kam nochmals auf 3 Tore heran (11 : 14). Bei diesem Spielstand legte Alling nochmals einen Gang zu und zog auf 13: 20 davon. Damit war der Widerstand der Hausherrn endgültig gebrochen, bis zum Ende gelang ihnen noch 1 zählbarer Erfolg, während die Gäste noch 6 weitere Tore erzielten. Alling ging letztlich verdient als Sieger vom Platz. Endstand war 26 : 14 für Alling.

Nach diesem Erfolgserlebnis im weihnachtlichen Oberammergau hatten Trainer und Spieler noch viel Spaß auf der Weihnachtsfeier des TSV Alling.



Torschützen für Alling:

Christoph Görke	2
Philipp Gladiator	2
Sebastian Grözinger	4
Tassilo Höll	9
Florian Blobner	5
Manuel Lindemiller	4



Männliche D-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
11:00	TSV Alling	TSV Gauting

Niederlage ohne Chance

TuS Fürstenfeldbruck – TSV Alling 19 : 6

Am vergangenen Sonntag fuhren wir zu unserem letzten, schweren Auswärtsspiel in dieser Wintersaison – gegen den Verlustpunkt freien TuS Fürstenfeldbruck.

Die TuS-ler begannen sofort nach dem Anpfiff konzentriert und mit der Sicherheit eines Tabellenersten loszulegen und führten bereits nach 10 Minuten mit 7 : 0 Toren.

In den verbleibenden 10 Minuten der ersten Halbzeit kämpften unsere Jungs und schafften einen noch akzeptablen Halbzeitstand (10 : 4 Tore). Die zweite Halbzeit begann wie die Erste und der TuS FFB zog bis zu Mitte der 2. Halbzeit auf 15 : 5 davon. Bis zum Endstand von 19 : 6 spielten die Brucker ihr Spiel dann herunter und auch unsere Jungs konnten nichts mehr bewegen.

Insgesamt gesehen hatten wir in diesem Spiel keine Chance – aber unsere Zeit kommt jetzt !!!

Für Alling spielten:

im Tor : Ludwig K., Stephan B.,

im Feld: Alexander K., Matthias K., Stefan B., Fabian G.,
Franz R., Konstantin H., Florian L., Florian L.,
Ludwig K. und Philipp Meindl.

PS.: In dem Spielbericht der männlichen D-Jugend gegen Wolfratshausen haben wir Florian L. vergessen als Spieler aufzuführen, wofür wir uns hiermit entschuldigen.

Frauen Bezirksliga

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
15:15	Damen	TSV Marktoberdorf

TSV Alling – SC Weßling 33:7

Dritter Sieg mit Furore

Handball-Bezirksklasse: TSV Alling besiegt den SC Weßling mit 33:7

Alling - Zu einem wahren Schätzenschatz kamen am Sonntag die Allinger Damen als drittes Heimspiel der laufenden Saison entgegen. Dass die Partie sich allerdings fast einseitig gestalten würde, hatte vor dem Spiel eigentlich niemand erwartet.

Gleich zu Beginn der Begegnung wurden die Gegenkämpfer durch ein konsequentes Abwehrverhalten unter Dreißel gesetzt. Daraus resultierten dann auch viele Feldpässe auf deren Seite, die die Allingerinnen geschickt in schnelle Gegenstoßtore zu verwandeln wussten. Ohne größeren Aufwand konnten die Gastgeberinnen ein Vorsprung auf neun Tore ausbauen. Löcher im Schussnetz schlossen sich die nun auf Allinger

Seite eingewechselten frischen Spielerinnen der bisherigen Leistung an und so kam es zu einem verdienten Pausenstand von 17:2 Toren.

Die Pause konnte nun voll zur Regeneration verwendet werden. Nur kurz wurden vom Trainer kleine Punkte angesprochen, die man in der zweiten Spielhälfte verbessern wollte.

Spiegelbildlich

Diese war dann auch ein Spiegelbild der ersten Hälfte. Alling legte zwei Tore vor, und Weßling zog mit einem Tor nach. Dann erhöhte Alling, die inzwischen auf eine offensivere Deckung umgestellt hatten, auf 26:3 Tore. Schuss war hier, dass

sich die Mannschaft sehr ausgewogen präsentierte und sich jeder am Torewerfen beteiligte.

Durch die offensivste Ausrichtung und auch die nachlassende Konzentration in der Abwehr ließen die Allingerinnen in dieser Spielhälfte mehr Würfe aufs Tor zu, so dass sich der Endstand von 33:7 einstellte. Mit dieser Partie konnte man nun das dritte Spiel dieser Runde gewinnen und zeigt deutlich aufsteigende Tendenzen im Spielverlauf.

SZ:
Für Alling spielten: Silvia Banzel (Tor), Claudia Meyer (Tor), Marlene Schmalgraber (TM), Gabi Neumann (S), Sandra Peis (T), Nicole Röske (T), Claudia Kain (S), Jutta Sperling (S), Coralin Braun (S), Gertrud Fechner, Stefanie Oswald (S).



Tore • Türen • Antriebe
Boysen, 82239 Alling

Weibliche A-Jugend Bezirksoberliga

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
13:45	TSV Alling	TSV Herrsching

Porträt:

Claudia R e i s c h l , Torhüterin der weibl. A-Jugend

- Name:** s.o.
Geb.: 26.9.82
Spielt seit: 10 Jahren
Position: 3 Jahre Außen- und Kreisspielerin,
 seit 7 Jahren Torhüterin
Hobbys: Handball, Reiten, Theaterspielen, Tanzen,
 Weggehen, Kino
Beruf: Ausbildung zur Steuerfachangestellten
Ziele für die Saison: weiterhin so gut zu halten wie bisher
Wünsche: erfolgreich in Beruf, Schule und Handball
 Viel Glück und Gesundheit haben
 Viel Fun und Action
Sonstiges: Claudia Reischl ist in den letzten Jahren zu
 einer sehr guten Torhüterin geworden. Als gefürchtete 7m-
 Killerin hat sie der Mannschaft schon so einige Male zum Sieg
 oder zur Schadensbegrenzung verholfen. Gegen unseren
 Angstgegner Herrsching schaffte sie es sogar alle 7m zu halten.
 Claudia, mach weiter so!!!



Knecht-Druck GmbH

Ihr Partner für Drucksachen aller Art

Gabelsbergerstr. 83 · 80333 München

Telefon 089-52 12 43 · Fax 5 23 66 13

Verdienter 9:5 Erfolg gegen die HSG Würm Mitte

Beim letzten Vorrundenspiel mußten die Allinger Mädchen bei der Spielgemeinschaft Würm-Mitte antreten. Um nach der letzten beiden Niederlagen nicht noch weiter nach unten zu rutschen mußte gegen den Tabellenvorletzten unbedingt ein Sieg her. Zum Glück waren seit langem wieder alle Spielerinnen einsatzbereit und so ging die Mannschaft sehr zuversichtlich ins Spiel.

Dem TSV Alling gelang auch gleich ein Start nach Mass. Durch zwei sehenswerte Treffer von Gertrud Feichtner und einer schönen Einzelaktion von Anita Handelshäuser konnte man schon nach kurzer Zeit mit 3:0 in Führung gehen.

Zwar wurden auch in der Folgezeit immer wieder schöne Tormöglichkeiten erarbeitet, leider wurden diese auch äußerst leichtfertig vergeben.

Die Folge war schließlich ein 3:2 Halbzeitstand, der wieder einmal die fahrlässige Chancenauswertung auf Allinger Seite deutlich machte.

In der zweiten Hälfte besannen sich die Spielerinnen dann wieder auf ihre Stärke.

Mit schnellem Laufspiel konnte man die gegnerische Abwehr gleich mehrmals überwinden und zog so auf 7:2 davon.

Waren es in der ersten Halbzeit die vergebenen Chancen, schlichen sich nun vermehrt technische Fehler ein, die dem HSG Würm-Mitte nun unnötigerweise wieder auf 7:5 herankommen ließ.

Am Ende ließ die Mannschaft aber nichts mehr anbrennen und ging vollkommen verdient mit 9:5 als Sieger vom Feld.

Tore:

Gertrud Feichtner (3), Anita Handelshäuser (2), Stefanie Oswald (2), Daniela Jäger (2)

Keine Blöße gegen das Schlusslicht

Alling (tb) – Wenig Probleme hatte die weibliche Handball-A-Jugend des TSV Alling bei ihrem Heimspielerfolg in der Bezirksoberliga über den TV Kempten. Mit einem 13:2 (7:1) gab sich der TSV gegen den Tabellenletzten keine Blöße. Alling musste auf die verletzte Stammtorhüterin verzichten, hatte aber in Sybille Huber, die nach einem Jahr Pause glänzend hielt, einen gleichwertigen Ersatz. Schon nach wenigen Minuten zeigte sich, dass die Partie sehr einseitig laufen würde. Die offensive Abwehr des TV Kempten bot immer wieder große Lücken, die vor allem von Stefanie Oswald ausgenutzt wurden. Zudem wurde in der Abwehr konzentriert gearbeitet. Beide Hälften verliefen ähnlich. Kempten kam im Angriff einfach nicht zum Erfolg und Alling hatte keine Sorgen. Der TSV hat jetzt mit 4:4 Punkten ein ausgeglichenes Konto. Am Wochenende wartet Tabellenführer Landsberg.

Tore für Alling: Oswald (6), Feichtner (2), Jäger (2), Dademasch (1), Gladiator (1), Handelshäuser (2)

Weibliche B-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
12:15	TSV Alling	SG Oberammergau/Ettal

Alle Ängste waren umsonst

Allings B-Jugend mit sicherem 10:5

Alling (tb) – Die weibliche Handball-B-Jugend des TSV Alling fuhr auf Grund des Ausfalls einiger Spielerinnen mit gemischten Gefühlen zum Bezirkligaspiel beim TSV Schondorf. Auch das wesentlich höhere Durchschnittsalter ließ mancher Spielerin das Herz in die Hose rutschen. Doch bereits nach dem frühen 1:0 durch Amrei Höll zeigte sich, dass

alle Ängste umsonst waren. Alling führte zur Pause mit 4:2 und nach einer hektischen Anfangsphase der zweiten Hälfte gelang es Alling, Ruhe ins Spiel zu bringen und zu dominieren. Auch der rechte Rückraum mit Katrin Dellinger kam jetzt besser zur Geltung. Alling gewann sicher mit 10:5.

Tore für Alling: Dellinger (3), Höll (3), Oswald (3), Schwannecke (1)

**TSV Alling : SC Gaißach 10:12 (3:5)
vom 18.12.1999**

Nicht nur einen Sieg, sondern auch den 2. Tabellenplatz verschenkte (zumindest ein Teil der Mannschaft) die weibliche B-Jugend des TSV Alling, bei ihrem Auswärtsspiel in Bad Tölz, gegen den SC Gaißach.

Auch zu diesem Spiel war wieder nur der „harte Kern“ der Mannschaft, d.h. 4 Feldspielerinnen und 2 Torfrauen angetreten.

In „Unterzahl“ (5 + 1) zeigten die Mädels dann jedoch ein schönes Spiel und eine gute Abwehrleistung. Mit nur 2 Toren Rückstand (3:5) ging man recht zuversichtlich in die 2. Halbzeit.

Tatsächlich gelang den Mädels zunächst der Ausgleich und ca. 5 Minuten vor Spielende sogar die 10:9 Führung. Durch einen Fehler unserer Torfrau, die sonst das ganze Spiel hindurch gut gehalten hatte und zwei unhaltbare Würfe des Gegners in den letzten Minuten, wurde das Spiel letztendlich verloren.

Den angetretenen Spielerinnen kann man jedoch keinen Vorwurf aus dem 2 Punkte Verlust machen. Sie gaben konditionell ihr Bestes und in Unterzahl spielend, läßt sich dieses Ergebnis durchaus sehen!!!

Schade ist nur, daß man berechnete Chancen auf einen Sieg und den Erhalt des 2. Tabellenplatzes, einmal mehr durch die glänzende Abwesenheit einiger Spielerinnen vergeben hat.

Ein weiteres chronisches Problem dieser Mannschaft:
Es klappt nicht mit dem Fahrdienst !!

Nachdem außer der Trainerin niemand von den Eltern bereit war, sich rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, mußte unser lieber Helmut Engel wieder Feuerwehr spielen und trotz eines eigenen Auswärtsspiels mit der weibl. A-Jugend, auch noch nach Bad Tölz mitfahren. Vielen Dank Helmut !

Es spielten: Charlene Hartmann (Tor), Martina, Irina und Katrin Dellinger, Amrei Höll und Alexandra Schwannecke

Weibliche D-Jugend Bezirksliga

Heimspieltag 16. Januar 2000

Zeit	Mannschaft	Verein
10:00	TSV Alling	TuS Fürstenfeldbruck



Mur mit Mühe konnten die HCD-Mädels (r.) die Allinger am Torewerfen hindern. Foto: Greif

Zittersieg für HCD-Mädchen

11:8 beim kampfstarke TSV Alling

Alling (60) – Die Handball-D-Jugend des TSV Alling hat die Heimspiel gegen den HCD (Greibitz) etwas ungünstlich mit 8:11 verloren.

Die Gäste erwischten einen schlechten Start. Das erste Tor gelang den in der Anfangsphase stützwechslenden Allinger Mädchen, die weiter zehn sieben Minuten gespielt. Gegen Ende der ersten Halbzeit gingen die HCD-Mädels zum ersten Mal mit 4:3 in Führung, was zugleich auch der Halbzeitstand war.

In der zweiten Hälfte versuchten die HCD-Mädchen, die große gegnerische Torhüter

fern mit flachen Würfen zu überwinden. Stiefel Annamaria brachte den HCD dann auch mit zwei schönen Aufschüben mit 8:3 in Führung. Als die kampfstarke Allingertruppe aus dieser Rückstand bis zum 7:7 aufholte. Inmitten wurde das Spiel noch tiefer zerbittert und fast stark aufeinander. Eltern beider Mannschaften zur Neuzerprobung. Erst in den letzten fünf Minuten konnten die beiden Fluch-Sisters Sara und Alina den 11:8-Erfolg für den HCD sichern.

HCD-Torhüter: Annett Greif, Annamaria Greif, Sara Greif, Alina Greif

Weibliche E-Jugend (keine Punktspiele)

1. Allinger Handballturnier der E-Jugend

Am 28. November trafen sich die Mannschaften des TSV Gilching, TSV Herrsching, SV Pullach und TSV Alling zum 1. Handballturnier der E-Jugend in Alling.

Das erste Spiel wurde pünktlich um 10:30 Uhr angepfiffen. Es spielte jede Mannschaft gegen jede Mannschaft 25 Minuten lang. Die Ergebnisse zeigt die nachfolgende Tabelle.

Spielzeit	Mannschaften	Ergebnis
10:30-10:55 Uhr	TSV Herrsching : SV Pullach
11:05-11:30 Uhr	TSV Gilching : TSV Alling	5:9
11:40-12:05 Uhr	TSV Alling : TSV Herrsching	9:4
12:15-12:40 Uhr	SV Pullach : TSV Gilching
12:50-13:15 Uhr	TSV Alling : SV Pullach	2:6
13:25-13:50 Uhr	TSV Herrsching : TSV Gilching

In den Spielpausen hatten die Kinder die Möglichkeit an einem Rätsel für schlaue Kids teilzunehmen. Beantwortet werden mußten so elementare Fragen zum Handball wie: Welche Karte zeigt dir der Schiedsrichter, wenn er dich verwarnt? Oder: Wie weit ist die Freiwurflinie vom Tor entfernt?

Viele Kinder brachten ihre Diddlsammelmappen mit und tauschten in den Pausen Diddlblätter oder malten Diddlweihnachtskarten aus und schrieben ihren Wunschzettel ans Christkind.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt.



Vielen, vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker, die Eltern, die beim Auf- und Abbauen geholfen haben und die, die den Verkaufsstand betreut haben. Ohne Ihre Hilfe wäre so ein Turnier kaum möglich.

Um 14:00 Uhr fand die große Siegerehrung statt. Jedes Kind erhielt eine Urkunde.

Im Anschluß daran wurden die Sieger des Rätsel für schlaue Kids gezogen. Sie durften sich ein kleines Geschenk aussuchen.



Einen besonders großen Anteil am Gelingen des Turniers hatte unsere Kim Böhm, die sich mit dem Turnier von der E-Jugend verabschiedete, weil sie seit zwei Wochen die weibliche B-Jugend trainiert.



Kim, wir lassen dich ungern gehen!

„Wann machen wir wieder so ein Turnier?“, fragten mich die Golden Girls vom TVS Alling am Ende in der Umkleidekabine. Die jüngeren Spielerinnen waren glücklich, daß sie mal ohne die „Großen“ gegen Herrsching spielen konnten und gewonnen haben. Die älteren Spielerinnen hatten die Möglichkeit beim Spiel gegen Gilching und Pullach zu zeigen was sie gelernt haben. Und wir finden, daß alle Spielerinnen eine Menge dazugelernt haben. Weiter so Mädels!



Minis (keine Punktespiele)

Bericht 1. Mini-Turnier, Samstag 27.11.1999

Am 27.11.99 war es für unsere Minis endlich soweit: sie durften sich als Gastgeber des 1. Miniturniers in Alling präsentieren. Was bedeutet das für Spieler(innen) und Trainer(innen)? Nun, Streß, Lampenfieber, wieder Streß, wieder Aufregung etc. ... Damit lasen sich die anfänglichen Schwierigkeiten gegen den TSV Gilching erklären. Nachdem unsere „Kleinen“ schon mit 5:2 hinten lagen, konnten sie sich doch noch ein 6:6 erkämpfen. Jedoch konnte das Unentschieden nicht gehalten werden und so wurde das 1. Spiel 6:8 verloren.



Die nächsten beiden Spiele gegen den HCD Gröbenzell (10:3) und den SC Wessling (6:5) konnten durch kämpferischen Einsatz bravourös gewonnen werden.

Es spielten: Felix, Thomas, Florian, Joachim, Jannick, Andreas, Lena, Lea, Jana, Hanna, Patricia, Laura, Claudia, Sonja und Kerstin.

Alles in allem war das Turnier ein großer Erfolg und die Mini-Trainer bedanken sich bei allen Eltern für ihre Mithilfe

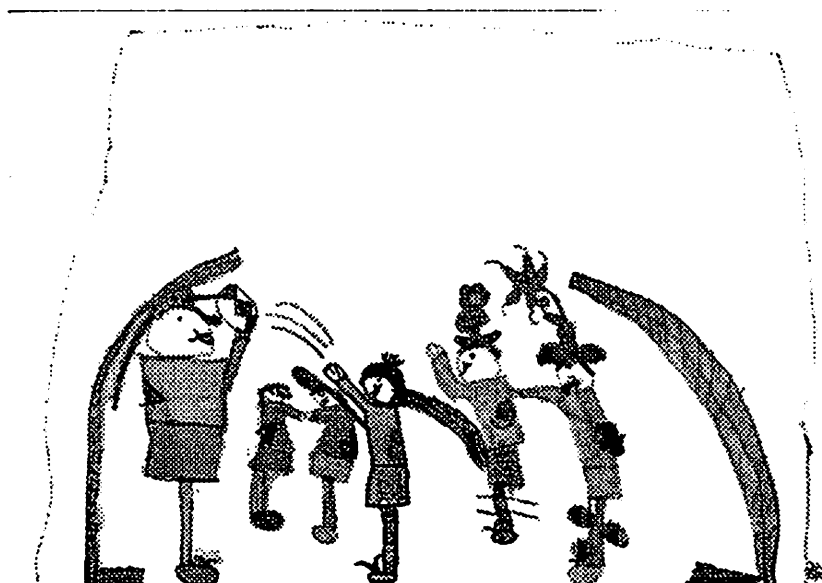


und die leckeren Kuchen.

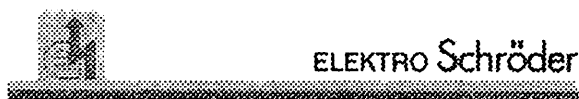
Letzte Anweisungen zum Erfolg und wie mache ich was, oder was darf ich , was darf ich nicht



Handball macht Spaß



Gemalt von Lena Perleth



- Stützdienst für Industrie, Gewerbe und Haushalt
- Elektroinstallationen
- Beleuchtungsanlagen
- Kabelanschlüsse
- Starkstromleitungen
- Kamin-Anlagen
- Solar-Thermik
- Wärmepumpen
- Gebäudeelektrik
- BUS-Systeme

Johann Schröder

Essen, Mülheim

Erdelfeldweg 6

D-82239 Alling

☎ 081 41/801 11

Fax 081 41/710 02

Jugendseite

Schlussminute

In diesen sechzig Sekunden werden oft die Faulen fleißig

Quirligkeit

Beweisen ausschließlich kleingewachsene Spieler, wie sie die meisten Schläge kriegen und deshalb ständig Reißaus zu nehmen trachten

Platzwunde

Beschädigung des Bodenbelags auf dem Spielfeld durch unsachgemäße, gewaltsame Einwirkung. Lässt den Platzwart strafend auf den Plan treten

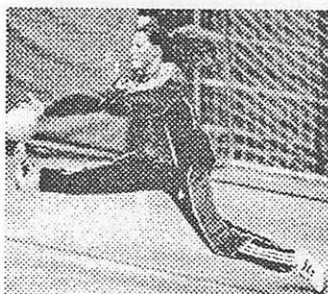


Porträt:

Claudia R e i s c h l , Torhüterin der weibl. A-Jugend

- Name: s.o.
Geb.: 26.9.82
Spielt seit: 10 Jahren
Position: 3 Jahre Außen- und Kreisspielerin,
seit 7 Jahren Torhüterin
Hobbys: Handball, Reiten, Theaterspielen, Tanzen,
Weggehen, Kino
Beruf: Ausbildung zur Steuerfachangestellten
Ziele für die Saison: weiterhin so gut zu halten wie bisher
Wünsche: erfolgreich in Beruf, Schule und Handball
Viel Glück und Gesundheit haben
Viel Fun und Action
Sonstiges: Claudia Reischl ist in den letzten Jahren zu
einer sehr guten Torhüterin geworden. Als gefürchtete 7m-
Killerin hat sie der Mannschaft schon so einige Male zum Sieg
oder zur Schadensbegrenzung verholfen. Gegen unseren
Angstgegner Herrsching schaffte sie es sogar alle 7m zu halten.
Claudia, mach weiter so!!!

Die Torfrau in Aktion



Regelecke

Der 7-m-Wurf

Auf 7-m-Wurf wird entschieden bei:

- a) regelwidrigem Vereiteln einer klaren Torgelegenheit auf der gesamten Spielfläche, auch durch einen Offiziellen;
- b) Hereinholen des Balls oder Hineingehen mit dem Ball in den Torraum durch den Torwart;
- c) Betreten des eigenen Torraums, um sich einen Vorteil gegenüber dem ballbesitzenden Angriffsspieler zu verschaffen;
- d) absichtlichem Spielen des Balls zu dem sich in seinem Torraum befindenden Torwart, wenn dieser den Ball berührt;
- e) unberechtigtem Abpfiff bei klarer Torgelegenheit;
- f) Vereiteln einer klaren Torgelegenheit durch das Eingreifen eines am Spiel Nichtbeteiligten.

Bei einer 7-m-Entscheidung haben die Schiedsrichter time-out anzuzeigen

Der 7-m-Wurf ist nach Anpfiff des Feldschiedsrichters innerhalb von 3 Sekunden als Torwurf auszuführen.

Bei der Ausführung des 7-m-Wurfs darf der Werfer die 7-m-Linie weder berühren noch überschreiten, bevor der Ball die Hand verlassen hat.

Nach Ausführung des 7-m-Wurfs darf der Ball erst wieder gespielt werden, nachdem er Torwart, Torpfosten oder Latte berührt hat.

Bei der Ausführung des 7-m-Wurfs dürfen sich außer dem Werfer keine Spieler zwischen der Torraum- und der Freiwurflinie befinden.

Berührt oder überschreitet ein Spieler der angreifenden Mannschaft die Freiwurflinie, bevor der Ball die Hand des Wurfers verlassen hat, ist auf Freiwurf für die abwehrende Mannschaft zu entscheiden.

Beim 7-m-Wurf müssen die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 m von der 7-m-Linie entfernt sein.

Berührt oder überschreitet ein Spieler der abwehrenden Mannschaft die Freiwurflinie oder tritt er näher als 3 m an die 7-m-Linie heran, bevor der Ball die Hand des Wurfers verlassen hat, ist wie folgt zu entscheiden:

- a) Tor, wenn der Ball in das Tor gelangt;
- b) Wiederholung des 7-m-Wurfs in allen anderen Fällen.

Überschreitet der Torwart die Torwartgrenzlinie – 4-m-Linie, bevor der Ball die Hand des Werfers verlassen hat, wird der 7-m-Wurf wiederholt, sofern kein Tor erzielt wurde.

Die Schiedsrichter dürfen bei Vergehen der abwehrenden Mannschaft nicht auf 7-m-Wurf entscheiden, wenn dadurch die angreifende Mannschaft benachteiligt wird.

Wird eine klare Torgelegenheit durch eine Regelwidrigkeit, Unsportlichkeit, einen unberechtigten Abpfiff oder durch das Eingreifen eines am Spiel Nichtbeteiligten derart vereitelt, daß kein Tor erzielt wird, ist immer wenigstens auf 7-m-Wurf zu entscheiden.

Wenn der Spieler der angreifenden Mannschaft trotz der Regelwidrigkeit unter voller Ball- und Körperkontrolle bleibt, darf nicht auf 7-m-Wurf entschieden werden.

„Die Schreinerei mit Raumkonzept“

Es gibt nichts, was sich nicht einrichten läßt; von Bädern, Einzeilmöbeln, Kinderzimmern, Küchen, Schlafzimmern, Wohnzimmern usw. bis hin zum Dachausbau, Fenstern, Parkett, Türen.



Gilchinger Str. 35
82239 Alling
Tel.: 081 41/80636
Fax: 081 41/82369

Wie geht's weiter

Die Spiele der Allinger Mannschaften in der Rückrunde

Datum	Zeit	Heim	Gast	Klasse
23.01.00	10:30	TSV Alling	TV Bad Tölz	männl. B-Jgd
23.01.00	12:00	TSV Alling	HSG Würm-Mitte	weibl. A-Jgd
23.01.00	13:45	TSV Alling	TSV Pfronten	männl. A-Jgd
23.01.00	15:15	TSV Alling	TV Memmingen	Damen
23.01.00	17:00	TSV Alling	SV Pullach	Herren I
23.01.00	18:30	TSV Alling II	TSV Herrsching II	Herren II
23.01.00	9:30	TSV Alling	TSV Wolfratsh.	männl. D-Jgd
29.01.00	11:15	SV Pullach	TSV Alling	männl. A-Jgd
29.01.00	14:00	TSV Gilching	TSV Alling	männl. D-Jgd
30.01.00	13:00	TV Kempten	TSV Alling	weibl. A-Jgd
30.01.00	15:30	Eichenauer SV	TSV Alling	Damen
30.01.00	17:00	Eichenauer SV	TSV Alling	Herren I
30.01.00	18:30	Eichenauer SV II	TSV Alling II	Herren II
30.01.00	11:00	TSV Alling	SC U'hofen	weibl. B-Jgd
01.02.00	18:45	TV Bad Tölz	TSV Alling	männl. B-Jgd
05.02.00	13:45	TSV Alling	TSV Peißenberg	weibl. A-Jgd
05.02.00	15:00	TSV Weilheim	TSV Alling	männl. B-Jgd
05.02.00	15:15	TSV Alling	TSV Mindelheim	Damen
05.02.00	15:45	HCD Gröbenzell	TSV Alling	weibl. D-Jgd
06.02.00	15:00	TSV Landsberg II	TSV Alling	Herren I
06.02.00	16:30	TSV Murnau	TSV Alling	weibl. A-Jgd
12.02.00	17:00	SC Weßling II	TSV Alling	Damen
13.02.00	10:00	TSV Alling	TSV Olching	weibl. D-Jgd
13.02.00	11:00	TSV Alling	SC Gröbenzell	männl. D-Jgd
13.02.00	12:15	TSV Alling	TSV Schondorf	weibl. B-Jgd
13.02.00	13:45	TSV Alling	TSV Landsberg	weibl. A-Jgd
13.02.00	15:15	TSV Alling	TSV Murnau	männl. A-Jgd
13.02.00	17:00	TSV Alling	TSV Murnau	Herren I
13.02.00	18:30	TSV Alling II	HSG Würm-Mitte II	Herren II
19.02.00		Spieltag 6 Spiele	TSV Alling	männl. B-Jgd

19.02.00	14:00	TSV Alling	SC U'hofen/Germ.	weibl. D-Jgd
19.02.00	15:30	TSV Alling	SC U'hofen/Germ.	weibl. B-Jgd
20.02.00	14:00	TSV Olching	TSV Alling	männl. D-Jgd
20.02.00	15:15	TSV Alling	SC U'hofen/Germ.	Damen
20.02.00	17:00	TSV Alling	TV Bad Tölz	Herren I
20.02.00	18:30	TSV Alling II	VfL Buchloe	Herren II
26.02.00		Spieltag 6 Spiele	TSV Alling	männl. B-Jgd
27.02.00	11:30	SC U'hofen/Germ	TSV Alling	weibl. D-Jgd
27.02.00	12:30	SC U'hofen/Germ.	TSV Alling	weibl. B-Jgd
10.03.00	17:45	TSV Alling	SSV Ettal	männl. A-Jgd
11.03.00		Spieltag 6 Spiele	TSV Alling	männl. B-Jgd
11.03.00	15:00	TSV Dietmannsrie	TSV Alling	Damen
12.03.00	12:45	HSG Würm-Mitte	TSV Alling	männl. A-Jgd
12.03.00	17:00	TSV Alling	TSV Olching	Herren I
12.03.00	18:30	TSV Alling II	TSV Olching II	Herren II
18.03.00		TSV Gilching III	TSV Alling II	Herren II
18.03.00		TSV Alling	Halle gebucht	
18.03.00	18:00	TSV Schongau	TSV Alling	Damen
19.03.00		TSV Alling	Halle genutzt TT	
25.03.00		TSV Alling	Halle gebucht	
26.03.00		TSV Alling	Halle gebucht	
26.03.00	15:15	TSV Alling	TSV Biessenhofen	Damen
26.03.00	17:00	SC Gröbenzell	TSV Alling	Herren I
26.03.00	18:30	SC Gröbenzell II	TSV Alling II	Herren II
02.04.00	17:00	TSV Alling	TSV Peißenberg	Herren I
02.04.00	18:30	TSV Alling II	SC U'hofen/Germ. II	Herren II
08.04.00	14:30	TSV Marktoberdor	TSV Alling	Damen
09.04.00	11:20	TSV Gauting III	TSV Alling II	Herren II
09.04.00	15:30	TSV Gauting II	TSV Alling	Herren I

Alles auf einem Blick

Spielzeiten des heutigen Heimspieltages 16. Januar 2000

Sonntag 16. Januar 2000

Zeit	Verein	Verein	Mannschaft
10:00	TSV Alling	TuS Fürstenfeldbruck	Weibl. D-Jgd
11:00	TSV Alling	TSV Gauting	Männl. D-Jgd
11:45	TSV Memmingen	TSV Alling	Männl. A-Jgd
13:45	TSV Alling	TSV Herrsching	Weibl. A-Jgd
15:15	TSV Alling	TSV Marktoberdorf	Damen
15:15	TuS Geretsried	TSV Alling	Männl. B-Jgd
17:00	TSV Alling	TSV Gauting	Herren I
18:30	TSV Alling II	TSV Gauting II	Herren II



50 Jahre / 1946 - 1996
 Bayerischer Handball-Verband
Faszination Handball!